

Magdeburg/Friedrichshafen/Steinbach-Hallenberg, 8. Juni 2021

## **Gemeinsame Pressemitteilung**

# **Konsortium stellt Plattformservices für digitalisierte Prozesse im Regulierungsmanagement vor**

**Online-Präsentation am 22. Juni 2021, 10.30 – 11.30 Uhr**

Um die Digitalisierung der Prozesse im Regulierungsmanagement voranzutreiben, haben der Energiemarktdienstleister regio.com SE, der Stadtwerkeverbund NetzWerkStadt GmbH & Co. KG und die IfE Ingenieurbüro für Energiewirtschaft GmbH eine Kooperation vereinbart. Gemeinsam bauen die Regulierungsexperten eine digitale Plattform und ein standardisiertes Serviceangebot für alle Aufgaben des Regulierungsmanagements auf. regio.com, NWS und IfE adressieren damit vorrangig kleine und mittelgroße Netzbetreiber, die sich schlanke, digitale Lösungen für das Regulierungsmanagement und zugleich ein partnerschaftliches Miteinander auf Augenhöhe wünschen. Im Fokus der praktischen Umsetzung steht zunächst die Netzentgeltkalkulation via Webportal. Am Dienstag, dem 22. Juni 2021 von 10.30 – 11.30 Uhr, stellt das Trio sein Konzept im Rahmen einer Videokonferenz\*) vor.

## **Kunden können effizienter als bisher bedient werden**

Die Partner verfolgen das ehrgeizige Ziel, Unternehmen der Energiewirtschaft künftig in allen Bereichen des Regulierungsmanagements digital und trotzdem partnerschaftlich und dialogorientiert unterstützen zu können. Zusammen betreut das Konsortium rund ein Viertel der Gas- und Stromnetzbetreiber in Deutschland. Über die gemeinsame Service-Plattform können die komplexen Anforderungen des Regulierungsmanagements künftig deutlich effizienter als bisher bedient werden. Dabei profitieren Kunden nicht nur von ausführlicher Beratung und umfassenden Services, sondern werden erstmals auch konkret in der Aus- und Weiterbildung von Regulierungsmanagern unterstützt. „Ein zukunftsweisendes Projekt“, erklärte regio.com-Aufsichtsrat Klemens Gutmann nach Unterzeichnen der Vereinbarung im März 2021. „Mit einem solch umfassenden Arbeits-, Informations- und Serviceangebot setzen wir Meilensteine für den Regulierungsprozess.“

## **Gebündeltes Know-how aus einer Hand**

Alle drei Partner-Unternehmen sind mit ihrem Portfolio wichtige Anbieter für Energieunternehmen und arbeiten seit über zehn Jahren bei Regulierungsthemen zusammen. „Mit der Kooperation bündeln wir unser Know-how“, sagte Lars Plagemann, bei regiocom als Produktmanager für die Weiterentwicklung der Regulierungsmanagementsoftware rcRegMan verantwortlich. „In der neuen Konstellation können wir in allen Regulierungsbereichen als zuverlässiger Ansprechpartner für die Energiewirtschaft auftreten.“

## **Digitalisierung und Automatisierung der Regulierungsprozesse**

NWS bringt u.a. spezifisches Anwenderwissen in die Kooperation ein. Der Verbund regionaler Stadtwerke mit Sitz in Friedrichshafen verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der Netzwirtschaft. Strategisch arbeitet NWS bereits seit längerem daran, die Prozesse in der Energiewirtschaft – und speziell im Bereich Regulierung – zu digitalisieren und zu automatisieren. Gemeinsam mit regiocom hat NWS die Kalkulation der Netznutzungsentgelte über ein System abgebildet und eine digitale Lösung zur Abwicklung der energiewirtschaftlichen Rahmenverträge entwickelt. NWS-Geschäftsführer Christoph Stiens betont: „Durch die Kooperation sind wir in der Lage, mit der Digitalisierung und Automatisierung der Regulierungsprozesse für Energieversorger ein neues, zukunftsorientiertes Modell zu entwickeln.“

## **Mehr Qualität durch Schnittstellenreduzierung**

Das Thüringer Ingenieurbüro für Energiewirtschaft (IfE) ist mit seinen regulatorischen Dienstleistungen seit vielen Jahren Partner für Stadtwerke und Energieversorger und zählt rund 100 Gas- und Stromnetzbetreiber zu seinen Kunden. Dieses Wissen bringt IfE in die Kooperation ein, unter anderem mit dem Ziel, den Geschäftsprozess der Netzentgeltkalkulation vollständig zu digitalisieren. Weitere übergeordnete Ziele sind, durch die Reduzierung von Schnittstellen ein sehr hohes Qualitätsniveau zu erreichen und Kunden mehr Zeit für strategische Überlegungen und Ausgestaltungen zu geben.

IfE Geschäftsführer Dr.-Ing. Dirk Schramm: „Unsere Zusammenarbeit mit regiocom bewährt sich seit mittlerweile 14 Jahren sehr gut und ist damit eine optimale Ausgangsbasis für das Erreichen der jetzt angestrebten Ziele.“ Durch den von der IfE GmbH entwickelten praxisorientierten Hochschul-Zertifikatsstudiengang zum Regulierungsmanager/in (FH) werden bereits zum dritten Mal Regulierungsmanager für die Branche ausgebildet.

**\* Anmeldungen zur Online-Konferenz unter:**

**<https://netzentgelte.regulierungsmanagement.digital/anmeldung/>**

**Registrierte Personen erhalten einen Einwahl-Link. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos.**

# Unternehmen und Ansprechpartner

## Über regiocom SE

regiocom wurde vor 25 Jahren in Magdeburg gegründet – damals ein Drei-Mann-Startup, heute eine Unternehmensgruppe mit rund 5.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 20 Standorten. Mit erfahrenen Entwicklerteams und einem hauseigenen Rechenzentrum bietet regiocom komplexe Systemlösungen an und ist damit im Besonderen in der Energiewirtschaft seit Jahren erfolgreich. Dazu gehört auch das Regulierungsmanagementsystem rcRegMan, das jetzt im Rahmen der Kooperation einem noch breiteren Markt zugänglich gemacht wird.

[www.regiocom.com](http://www.regiocom.com)

Michael Maack, Leiter Unternehmenskommunikation  
Tel.: +49 (0) 160 97098417 | Mail: [michael.maack@regiocom.com](mailto:michael.maack@regiocom.com)  
regiocom SE, Marienstraße 1, D-39112 Magdeburg

## Über NetzWerkStadt GmbH & Co. KG (NWS)

Die 2010 gegründete NWS ist ein Gemeinschaftsunternehmen kommunaler Stadtwerke in der Region Bodensee-Oberschwaben im Süden Baden-Württembergs mit Sitz in Friedrichshafen. In den Geschäftsbereichen Betriebsführungsprozesse (Asset Management), Energiewirtschaft – bestehend aus Regulierung sowie Energiedaten und -prozesse – sowie IT-Dienstleistungen erarbeitet NetzWerkStadt zusammen mit Partnern nachhaltige und praxisorientierte Lösungen für Energie- und Wasserversorger sowie Kommunen. Derzeit beschäftigt das Unternehmen elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Energiewirtschaft, Asset Management und IT-Dienstleistungen.

[www.netzwerkstadt.info](http://www.netzwerkstadt.info)

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Christoph Stiens, Geschäftsführer  
Tel.: + 49 (0) 7541 40297 – 10 | Mail: [c.stiens@netzwerkstadt.info](mailto:c.stiens@netzwerkstadt.info)  
NetzWerkStadt GmbH & Co. KG, Bahnhofplatz 3, D-88045 Friedrichshafen

## Über IfE Ingenieurbüro für Energiewirtschaft GmbH

Die IfE GmbH wurde 1993 gegründet und ist als technisch-wirtschaftliche Unternehmensberatung bundesweit vorwiegend für Stadtwerke und regionale EVU tätig. Mit über 25 Jahren energiewirtschaftlicher Erfahrung unterstützt die IfE eine Vielzahl regulierungsrelevanter und energiewirtschaftlicher Geschäftsprozesse in den Sparten Strom, Gas, Wasser und Fernwärme. Die Mandanten der IfE werden bei allen Herausforderungen der Anreizregulierung sowohl bei der Kalkulation der Netzentgelte als auch bei allen weiteren regulatorischen Pflichtaufgaben umfassend betreut. Seit 2015 unterstützt die IfE GmbH auch KMU bei der Durchführung von Energieaudits nach DIN EN 16247, der Einführung und Begleitung von Energiemanagementsystemen nach DIN EN ISO 50001 sowie bei der Beratung zur Erlangung von Fördermitteln von Bund und Land. Zum Dienstleistungsportfolio gehören auch Themen wie Digitalisierung energiewirtschaftlicher Prozesse und Entwicklung und Einsatz von KI (Künstliche Intelligenz) auf energiebezogene Daten.

[www.ifegmbh.de](http://www.ifegmbh.de)

Maximilian Schramm, Kaufmännischer Leiter  
Tel.: + 49 (0) 36847 / 54 97 – 0 | Mail: [m.schramm@ifegmbh.de](mailto:m.schramm@ifegmbh.de)  
IfE - Ingenieurbüro für Energiewirtschaft Dr.-Ing. Dirk Schramm GmbH  
Hallenburgstraße 32a, D-98587 Steinbach-Hallenberg